

Germany-Strausberg: Urban solid-refuse collection services

OJ S 23/2019 01/02/2019

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland

Postal address: Klosterstraße 18

Town: Strausberg

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Postal code: 15344

Country: Germany

Contact person: Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland

E-mail: abfallentsorgung@landkreismol.de

Fax: +49 3341-3547009

Internet address(es):Main address: <http://maerkisch-oderland.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Kommunalen Abfallentsorgungsbetrieb

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sammlung, Beförderung und Verwertung von Bioabfall aus der Biotonne

II.1.2. Main CPV code

90511100 Urban solid-refuse collection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Sammlung, Beförderung und Verwertung von Bioabfall aus der Biotonne im Landkreis Märkisch-Oderland nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Main site or place of performance: Sammlung im Landkreis Märkisch-Oderland, die Verwertungsleistung ist örtlich nicht beschränkt.

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistung umfasst im Einzelnen:

- a) die Sammlung und Beförderung des Bioabfalls;
- b) die Gestellung von Biotonnen mit Identifikationseinrichtungen (Transponder);
- c) den Behälteränderungsdienst;
- d) die Verwertung des Bioabfalls.

Die Leistung umfasst die Erstgestellung von ca. 8 000 bis 14 000 Biotonnen, die Sammlung, Beförderung und Verwertung von ca. 4 000 bis 8 000 Mg/a an Bioabfällen aus der Biotonne, die Leerung von ca. 125 000 bis 250 000 Biotonnen pro Jahr und die Durchführung des erforderlichen Behälteränderungsdienstes. Zur Erbringung der Leistungen ist ein Behälteridentifikationssystem einzusetzen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Einmalige Verlängerung um 12 Monate, die Wahrnehmung der Option wird dem Auftragnehmer bis 6 Monate vor Ende des Leistungszeitraumes mitgeteilt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Sammlung, Beförderung und Verwertung von Bioabfall aus der Biotonne

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/12/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: REMONDIS Brandenburg GmbH

Postal address: Birkenweg 20

Town: Großräschen

NUTS code: DE40B Oberspreewald-Lausitz

Postal code: 01983

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Von der Bekanntmachung des Auftragswertes wird nach § 39 Abs. 6 Nr. 2 bis 4 VgV abgesehen. Aus formulartechnischen Gründen wird unter II.1.7) und V.2.4) als Auftragswert 0,01 EUR eingetragen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie Land Brandenburg (MWE)

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 331866-1652

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einleitung eines Nachprüfungsantrags sind insbesondere folgende Vorschriften zu beachten, die u. a. Rügeobliegenheiten und Fristen betreffen:

§ 160 GWB lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 135 Abs. 1 und 2 lauten:

- (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber:
- 1) gegen § 134 [dies ist die Informations- und Wartepflicht vor Zuschlagserteilung] verstoßen hat oder
 - 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.
- (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V.

Town: Schönefeld

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/01/2019